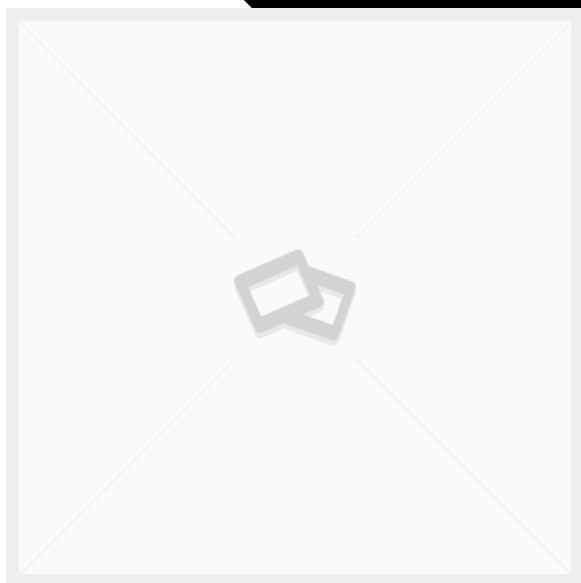


SACHSEN MUSS HANDELN



Veröffentlicht am 16. Mai 2017

Tags: [Bildungspolitik](#), [Frank Sitta](#), [LSA](#)

Die Freien Demokraten fordern das Land dringend auf, den drohenden Lehrermangel an der Martin-Luther-Universität zu stoppen. Wie geplant um 150 Plätze zu kürzen. „Das Land muss handeln“, fordert Frank Sitta, Landesvorsitzender der FDP in Sachsen-Anhalt. Um dem aktuellen Lehrermangel und Unterrichtsausfall entgegenzuwirken ergänzt Sitta: „Wir müssen qualifiziertem Personal den Arbeitsplatz erleichtern und das Lehrpersonal von organisatorischen Aufgaben befreien. Hier muss man angesichts der derzeitigen Lage Lösungen schaffen, zum Beispiel durch den Einsatz von Lehrkräften aus anderen Ländern.“

Zudem sollten Lehrern für ihre zusätzlichen Stunden angemessen vergütet werden. Bereits pensionierte Lehrerinnen und Lehrer für eine Wiederaufnahme ihrer Beschäftigung aktiv gewinnen.